

Presseinformation (02/2018)

PRESSEMELDUNG

Estland feiert die Freiheit!

Estland feiert 100 Jahre Unabhängigkeit mit Konzerten, bunten Events und weißen Nächten

Bochum, 15. Februar 2018 – *Die Esten lieben Winterschwimmen, klassische Musik und Frikadellisupp. Und die Freiheit. Diese haben sie am 24. Februar 2018 errungen. Jetzt feiern sie diese das ganze Jahr hindurch und noch ein bisschen länger. Im ganzen Land gibt es Festivals, Konzerte und Veranstaltungen, die fünf Dinge in den Mittelpunkt stellen: die Natur, die Staatsgeschichte, die Menschen, die Freiheit und die Zukunft. Wir feiern mit!*

Auf nach Estland!

Lonely Planet hat Estland 2018 zu den Top-10-Destinationen der Welt gewählt! Denn: Estland ist natürlich, trendy und zudem bislang noch sehr günstig. Anlässlich des 100-jährigen Geburtstages der Freiheit organisieren die Esten für sich und alle Freunde Estlands besonders schöne Veranstaltungen, die eine Reise unvergesslich machen.

Die Hundertjahr-Woche

Vom 19. bis 25. Februar finden im Rahmen der [Hundertjahr-Woche](#) in ganz Estland Performances und Ausstellungen zum Unabhängigkeitstag statt: Die Unabhängigkeitserklärung von 1918, das „Manifesto to the Peoples of Estonia“, wird am 23. Februar in Pärnu verlesen. Abends wird in Tallinn das Musikfestival „Made in Estonia“ im Kulturikartel in Tallinn gefeiert, ehe am nächsten Morgen, am 24. Februar bei Sonnenaufgang die estnische Flagge in Tallinn feierlich gehisst wird. Eine außergewöhnliche Veranstaltung der Hundertjahr-Woche: Rasmus Puur wird in der Konzerthalle von Pärnu ein Konzert geben, bei dem er 2.000 estnische Ortsnamen nach einem Gedicht von Doris Kareva musikalisch präsentiert.

Ein großartiger Sommer

Die Esten sind leidenschaftliche Sänger und herausragende Musiker. Mit der [Great Summer Week](#) feiern sie vom 18. bis 25. August ihre Freiheit mit Klang und Gesang. Die Great Summer Week ist arrangiert rund um den Tag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit am 20. August. Der Sommer wird mit einem großen Mitsing-Event, dem „Laulu Võim“ („The Power of Song“) eröffnet, das auf dem bekannten Sängerfestfeld in Tallinn stattfinden wird. Dann reist das Orchester der Grenzpolizei entlang der estnischen Grenze und gibt kostenlose Outdoor-Konzerte, die den Namen „Mööda Piiri“ („Along the Border“) tragen. Im Rahmen der Konzertserie „Teekond“ („The Journey“) reist auch ein Streichquartett durch ganz Estland und präsentiert Konzerte an den Bahnhöfen in Estland. Die musikalische Reise endet mit einem Gala-Konzert am Bahnhof von Tartu und der Station Balti Jaam in Tallinn. Höhepunkt der musikalischen Great Summer Week ist die „Nacht der Lichter“, bei der das estnische National-Symphonie-Orchester am Hafen von Kakumäe in Tallinn und auf der Insel Naissaar die Glanzstücke estnischer Musiker spielt. Der 25. August ist auch die [Nacht der Lagerfeuer](#). An allen Stränden der baltischen See erhellen Lagerfeuer die sternenklare Nacht. Und jeder ist eingeladen, mit Sand unter den Füßen und Meeresrauschen im Ohr die Lagerfeuerlichter zu genießen.

Ein Instrument für jedes Kind

Das 100-jährige Jubiläum der Unabhängigkeit ist den Kindern und der Zukunft Estlands gewidmet. Eine der großen Jubiläumsprojekte ist die Initiative [Ein Instrument für jedes Kind](#). Mit dem Ziel, die Musikalität zur Entfaltung zu bringen und den Sinn für Ästhetik und Kreativität zu schärfen, werden im Jubiläumsjahr alle musikalischen Einrichtungen, Schulen und Vereine mit neuen Musikinstrumenten

ausgestattet, die jedem estnischen Kind zur Verfügung stehen. Am 1. Oktober, dem internationalen Tag der Musik, wird es zahlreiche „Thank you“-Konzerte von kleinen Musikern überall in Estland geben.

Kunst und gutes Essen

Im Jubiläumsjahr feiert ein brandneues Museumsgebäude in Laulasmaa bei Tallinn Eröffnung. Das [Arvo Pärt Centre](#) ist dem Musiker Arvo Pärt gewidmet, der zu den meistgespielten lebenden Komponisten der Welt zählt. Im Jubiläumsjahr finden außerdem zahlreiche [Kunstprojekte](#) statt. So bringt die estnische Künstlerin Maarin Ektermann in ihrem Projekt „Artist Collection 10x10“ zehn junge estnische Künstler zusammen, die in verschiedenen Museen ihr Atelier errichten. Auch Foodies kommen auf ihre Kosten. Während der [Restaurant-Woche](#) bieten exakt hundert Restaurants ein typisch estnisches Geburtstagsessen an. Das Geburtstagsessen und die Restaurant-Woche sind eingebunden in Estlands größtes [Street-Food-Festival](#), das am 9. und 10. Juni in Tallinn und Tartu mit zahlreichen Straßenmusikern und -künstlern die estnische Lebensart und den Genuss feiert.

Der Wald spricht

Neben den musikalischen und kulturellen Veranstaltungen gehört die Natur zu Estlands unschlagbaren Argumenten. Fast die Hälfte des Landes ist mit Wäldern bedeckt. Die andere Hälfte besteht aus mehr als 2.000 winzigen und etwas größeren Inseln – und ja, auch dort stehen Bäume. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums hat die nationale Forstbehörde, das RMK, die Veranstaltung [Der estnische Wald erzählt die estnische Geschichte](#) entwickelt. Ein Wandernetz, das durch ganz Estland führt, bringt Naturverbundene zu 100 kulturellen Objekten und Menschen, die Estlands Geschichte erzählen. Zu dem Wandernetz gehören auch bis dato unbetretene Pfade, die just fertiggestellt wurden, wie der über 600 Kilometer lange [Penijoe-Aegviidu-Kauksi-Trail](#), der von Westen nach Osten einmal quer durch Estland führt. Kletterfreunde sind im Jubiläumsjahr dazu eingeladen, „Estonia“ zu erobern, die Spitze des Pamir-Berges.

Ach, Estland! Klein und so begehrt

Ganz Estland hat weniger Einwohner als Hamburg. Nur 1,3 Millionen. Dennoch war Estland stets begehrt Zankapfel. Im Mittelalter herrschten die Deutschen über Estland, Tallinn war eine der wichtigsten Handelsstädte der Hanse. Auch Schweden, Dänen und Polen wollten sich Estland zu eigen machen. Bis ins 19. Jahrhundert hinein war Deutsch die Sprache der Schulen und Behörden Estlands. Dann ergriff Russland das kleine Estland und etablierte die russische Sprache als Amtssprache. Als während des ersten Weltkrieges die Russen aus Estland verdrängt wurden, nutzte Estland die Chance und erklärte sich am 24. Februar 1918 für unabhängig. Am 20. August 1991 erklärten sie zum zweiten Mal ihre Unabhängigkeit und befreiten sich von den sowjetischen Einflussnehmern. An dieser Freiheit halten die Esten fest. Und feiern diese im Jahr 2018 mit tollen Veranstaltungen im In- und Ausland, mit denen Estland in die Herzen der Menschen hüpft.

Weitere Informationen für die Redaktion

Entdecken Sie das gesamte [Jubiläumsprogramm](#)! Die besten Musikfestivals und Konzerte des Jubiläumsjahres gibt's [hier](#)! In dem [Jubiläumspanner](#) kann man sein eigenes Jubiläumsprogramm nach Reisezeitpunkt, Region und Interesse zusammenstellen. Und alles über Estland als Land und Reisedestination finden Sie [hier](#)!

Zusätzliches Bild- und Infomaterial erhalten Sie [hier](#):

Über Visit Estonia

Das Ziel des estnischen Fremdenverkehrsamts ist es, Estland als Reiseziel zu vermarkten und estnische Tourismusprodukte im internationalen Wettbewerb zu platzieren. Dafür nutzt Visit Estonia nicht nur PR, sondern auch Kampagnen oder Tourismusmessen. In folgenden Ländern gibt es Vertretungen: Finnland, Russland, Deutschland, Schweden und Norwegen. Dieses Projekt wird vom European Regional Development Fund der EU gefördert.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.visitestonia.com/en

Über The Destination Office

The Destination Office ist eine Full-Service-Destination-Marketing-Agentur. Wir öffnen Türen zu spektakulären Destinationen und zu einzigartigen Tourismus-Erlebnissen, zu Journalisten, Reiseveranstaltern, Reisebüros und Verbrauchern. Unsere Leidenschaft gehört den Menschen, Orten und Geschichten.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.destination-office.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und verfolgen Sie das Neueste von uns auf [Twitter](#).

Pressekontakt:



LENA OLLESCH & KIRSTEN BUNGART

Account Manager Germany

proudly [re]presented by

THEDESTINATIONOFFICE
Lindener Str. 128 | 44879 Bochum | Germany
Fon: +49 - 234 - 890 379 37
Fax: +49 - 234 - 32 49 80 79

lena@destination-office.de
kirsten@destination-office.de
[THEDESTINATIONOFFICE](#)
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)



So viel Natur: Estland ist zu etwa 50 Prozent von Wald bedeckt.

[Visit Estonia](#)
[Visit Estonia photo and video bank](#)
[Estonia 100](#)